

Die Engländer — so tolerant sie in Glaubenssachen auch selbst gegen die Bewohner ihrer Colonien sind, — finden dort noch den Zusammenhang mit Constantinopel unbequem, und die englischen Bibelgesellschaften erscheinen den Joniern als Proselytenmacherei. Diese haben nämlich eine neugriechische Uebersetzung der neuen Testamente bearbeiten lassen, welche sie hier austheilen. Nun ist zwar das Lesen der Bibel nicht wie in der römisch-katholischen Kirche verboten; aber die hiesige Geistlichkeit will doch nicht eine Uebersetzung einführen lassen, die von andern Glaubenden gefertigt ist, und selbst der aufgeklärte Mustoridis sagte mir: Eine solche Uebersetzung ist nicht nothwendig; da das urschriftliche Griechische des neuen Testaments doch von jedem Neugriechischen verstanden wird.

Diese — wenn auch bisher unbedeutenden — Reibungen brachten den letzten Tumult hervor, der während des Festes des heiligen Spiridion hier vorfiel; welcher freilich keine weitem Folgen hatte, aber dennoch dazu beigetragen hat, die Engländer von den Eingebornen immer mehr zu entfremden.

Alles Folgen, daß noch nicht eine Heerde und ein Hirte geworden! Und ein Grund mehr, durch alle Mittel dahin zu wirken, daß sobald als möglich Alle wieder in den Schooß der allein seligmachenden Kirche zurückkehren!!

Auf einem österreichischen Dampfschiffe reiste ich ab. Herrlich ist die enge Durchfahrt zwischen Epyrus und Korfu bis man in den Canal von Cassopo gelangt, der uns aus dem jonischen in das adriatische Meer führte. Wir hielten uns der albanischen Küste näher; so daß von der südlichsten Spitze Italiens bei Otranto, dem Cap de Lauka und St. Maria, Nichts zu sehen war. Dagegen entschädigte der Anblick der Strada Bianca, ohnfern des Cap Linquetta und des Golf von Lavalone, welche von dem See aus gesehen, wie ein großer Wasserfall, unmittelbar von den akroteranischen Bergen in's Meer erscheint, als wenn der Baratino, oder einer der andern vom Hindus her sich ergießenden Ströme sich hier gewaltig in das Meer stürzte.

Auf der Höhe von Durazzo war auf keiner Seite mehr Land zu entdecken, nachdem die wilden Berge verschunden waren, wo die Montenegriner bauen. Unser Schiffs-Steuermann war ein ge-

borner Montenegriner, darum ließ ich mir gern von ihrem Vladika oder Bischof erzählen, den sie als ihren einzigen Herrscher anerkennen. Der einzige christliche Staat, wo ein Geistlicher als Monarch erscheint, außer dem Papst. Leider gehört er der griechischen, kezerischen Kirche an.

Auch von Cattaro und Ragusa war Nichts zu sehen, nur in blauer Ferne konnte man die Berge von Lissa entdecken. Dagegen näherten wir uns jetzt Italien, und bald stieg der steile Felsen aus dem Meere hervor, auf dem die alte Kirche des heiligen Ciciaco sich über der Stadt und dem Hafen von Ancona erhebt. Wie wohl war mir, als ich einen Fuß wieder auf einen katholischen Boden setzte. Ich hatte zwar unterdeß viele liebenswürdige Menschen kennen lernen, und bedaure noch täglich, daß sie alle verdamnte Kezer sind. Ich habe hier in Ancona bereits in acht Kirchen Messe lesen lassen, um deren Rückkehr in den Schooß der allein seligmachenden Kirche zu bewirken.

Hier fand ich meinen Wagen wieder und setzte meine Rückreise nach dem Norden über Sinigaglio fort. Dort war eben die sonst so berühmte Messe, wo zugleich in den meisten Kirchen Ablaß war. Ich benutzte denselben natürlich, obwohl ich erst in Ancona beinahe auf hundert Jahr Ablaß erhalten hatte; auch versah ich mich hier noch mit mehreren Rosenkränzen aus einem großen Magazin, welchen die wirksame Weihe des Kirchenstaates anklebte.

In Rimini, wo ich auf den Triumphbogen August's und über die Marmorbrücke Tibers zog, hielt ich mich nicht auf, sondern eilte nach Cesena, um die colossale Bildsäule zu bewundern, welche dem Papst Pius VI. nach seiner Rückkehr von Wien errichtet ward.

(Beschluß folgt.)

## Jose Blätter.

Aus dem Tagebuche eines Namenlosen.

(Fortsetzung.)

### 4.

Das Constitutionsfest oder Freiheit und Gleichheit.

Göttliche Ironie des menschlichen Schicksals! — Es geht uns gut, mit dieser kurzschichtigen Idee legen